

SO SÄHEN SUPERMÄRKTE AUS¹⁾



Kein Obst, keine Pizza, keine Gummibärchen – so leer sind Supermärkte, wenn es keine Bienen mehr gibt. Ein Laden in Hannover hat für einen Tag alle Produkte ausgeräumt, die man ohne Bienen nicht herstellen kann. Kakao, Schokolade, Säfte, viele Hautcremes und Lippenstifte würde es nicht mehr geben. Sechs von zehn Produkten gibt es dann nicht. In Tiefkühl-Pizzen etwa steckt Sonnenblumenöl. Damit Sonnenblumen wachsen und aus den Blüten Samen entstehen, müssen sie von Bienen bestäubt werden. In vielen Deos und Cremes sind pflanzliche Stoffe enthalten. Sogar für Hosen und T-Shirts braucht man Bienen, denn auch die Baumwoll-Pflanze muss bestäubt werden. Doch es gibt immer weniger Wildbienen. Es gibt zu wenige freie Flächen, wo sie nisten können. Außerdem werden in der Landwirtschaft Gifte gegen Schädlinge eingesetzt, die auch Bienen schaden können. Der Supermarkt wollte mit seiner Aktion zeigen, wie wichtig Bienen für die Menschen sind – und dass wir sie retten müssen. Um Wildbienen zu helfen, muss es zum Beispiel mehr Pflanzen in Städten und mehr Wiesen mit Blumen geben.

naar: Dein SPIEGEL, Sommerheft 2018

noot 1 So sähen Supermärkte aus: Zo zouden supermarkten eruit zien